

DIE GEDANKEN SIND FREI

$\text{♩} = 88$
Intro

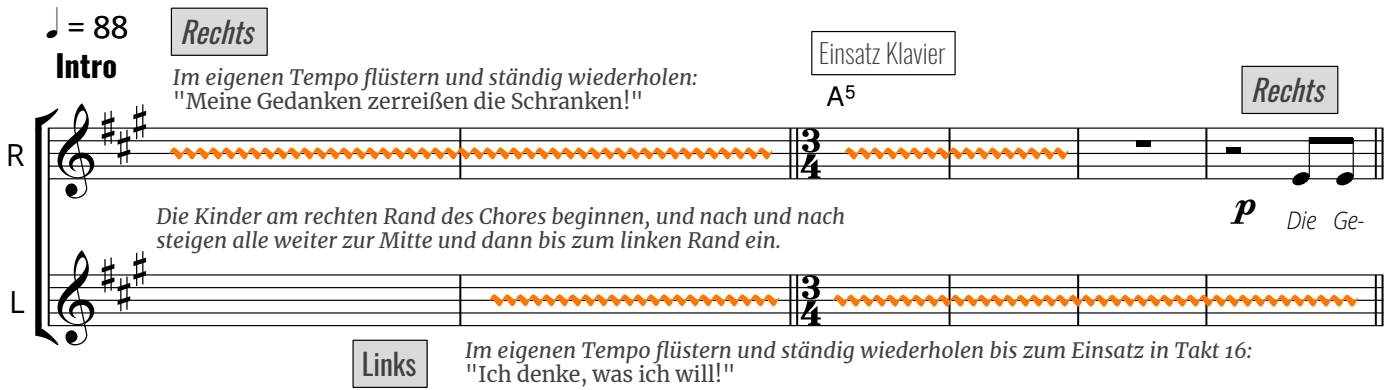
Rechts Im eigenen Tempo flüstern und ständig wiederholen:
"Meine Gedanken zerreißen die Schranken!"

Einsatz Klavier A^5

Rechts *p* Die Ge-

Die Kinder am rechten Rand des Chores beginnen, und nach und nach steigen alle weiter zur Mitte und dann bis zum linken Rand ein.

Links Im eigenen Tempo flüstern und ständig wiederholen bis zum Einsatz in Takt 16:
"Ich denke, was ich will!"

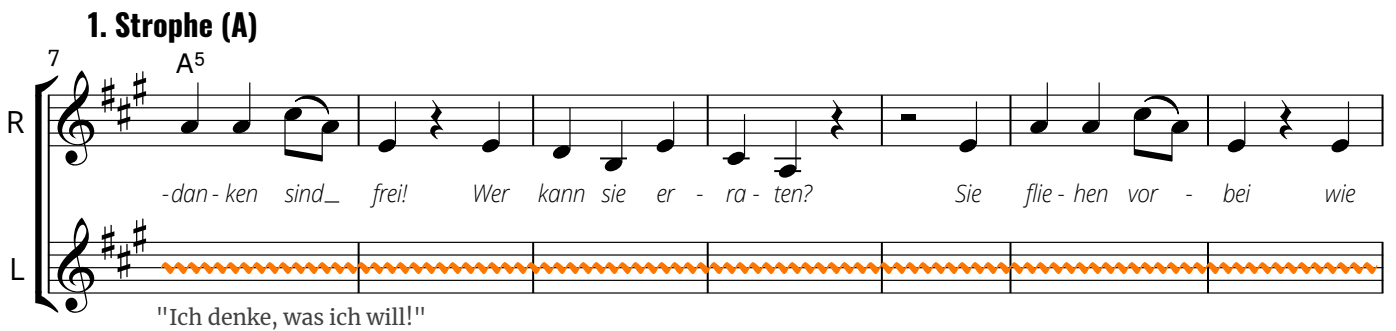


1. Strophe (A)

7 A^5

R *-dan-ken sind_ frei! Wer kann sie er - ra - ten? Sie flie - hen vor - bei wie*

L "Ich denke, was ich will!"



14

R *nächt - li - che Schat ten.*

L "Ich denke, was ich will!" *p* Kein Mensch kann sie wis - sen, kein Jä - ger er - schie ßen,



$\text{♩} = 98$ **Interlude 1**

22 **Links** A E/A D/A A

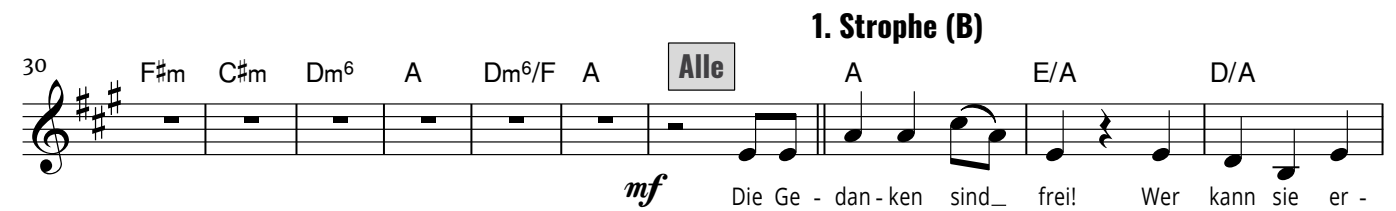
es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei!



1. Strophe (B)

30 $F\#m$ $C\#m$ Dm^6 A Dm^6/F A **Alle** A E/A D/A

Die Ge - dan - ken sind_ frei! Wer kann sie er -



40 A $E/G\#$ $F\#m$ $C\#m$ Dm^6 A E A/E

- ra - ten? Sie flie - hen vor - bei wie nächt - li - che Schat ten. Kein Mensch kann sie wis - sen, kein



Interlude 2

47 E F#m D A/C# D A/E E A

Jä - ger er - schie - ßen, es blei - bet da - bei: Die Ge - dan - ken sind frei! mh_

53 E/A D/A A F#m C#m Dm6 A Dm6/F A

Die Ge - dan - ken sind frei! Frei mh_ uh_ uh_

2. Strophe

62 **Rechts** A E7 A E7

Ich den - ke, was ich will und was mich be - glü - cket, doch

Links Ich den - ke, was ich will und was mich be -

68 A E7 A E7 A

al - les in der Still und wie es sich schi - cket. Mein

-glü - cket, doch al - les in der Still und wie es sich schi - cket. Mein

74 E A C#7 F#m A7/E D

Wunsch und Be - geh - ren kann nie - mand ver - weh - ren, es blei - bet da -

Wunsch und mein Be - geh - ren kann nie - mand mir ver - weh - ren, es blei - bet da -

Alle

79 A/C# F#m D A/E E F D F rit. F7

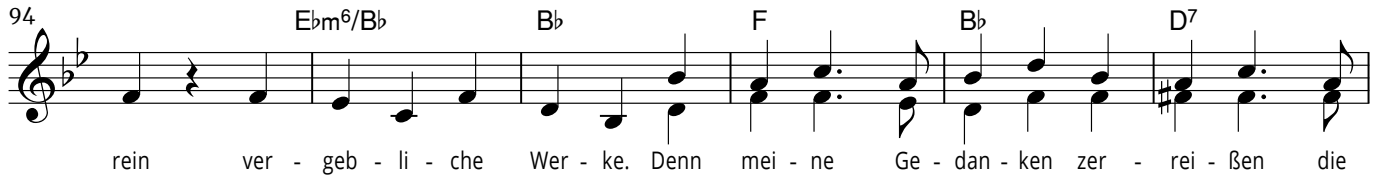
bei: Die Ge - dan - ken sind frei!

3. Strophe

88 $\text{♩} = 104$ F7/A Bb Ebm6/Bb Bb Bb

f Und sperrt man mich_ ein im fins - te - ren Ker - ker, das al - les sind_

94 $E\flat m^6/B\flat$ $B\flat$ F $B\flat$ $D7$



rein ver - geb - li - che Wer - ke. Denn mei - ne Ge - dan - ken zer - rei - ßen die

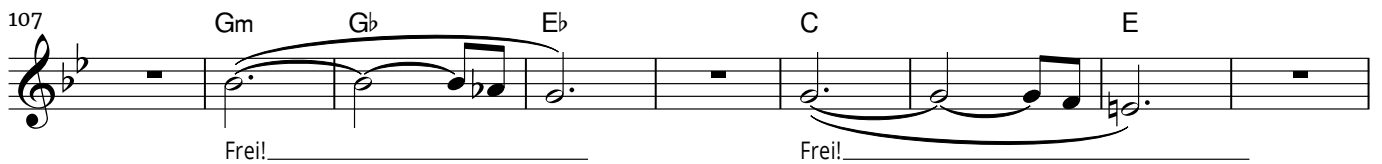
Interlude 3

100 Gm $B\flat 7/F$ $E\flat$ $B\flat/D$ $B\flat$ Gm $C7$ $F7(sus4)$ $F7$ Gm $G\flat$ $E\flat$



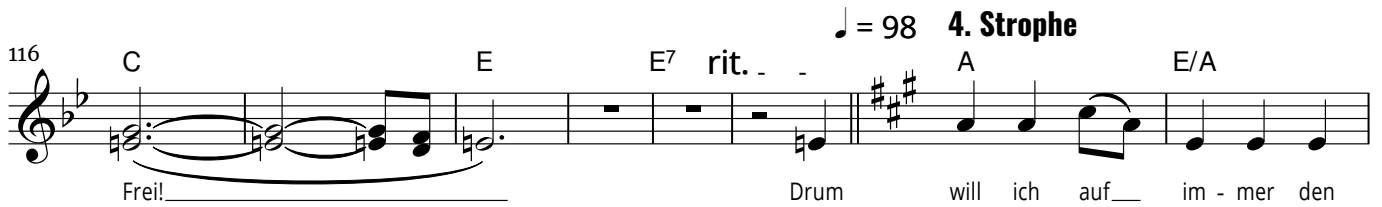
Schran-ken und Mau-ern ent - zwei: Die Ge - dan - ken sind frei!

107 Gm $G\flat$ $E\flat$ C E



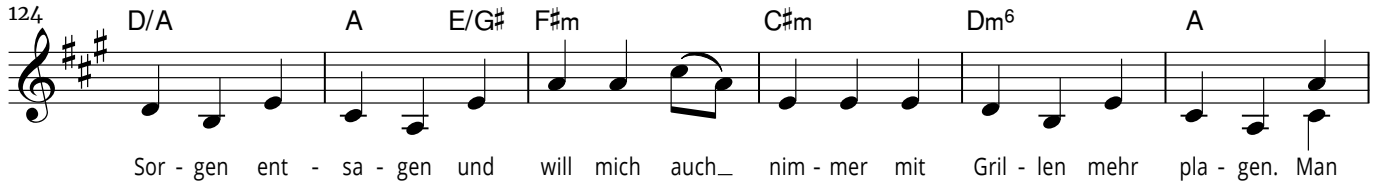
Frei! Frei!

116 C E $E7$ *rit.* A E/A



Frei! Drum will ich auf im - mer den

124 D/A A $E/G\sharp$ $F\sharp m$ $C\sharp m$ Dm^6 A



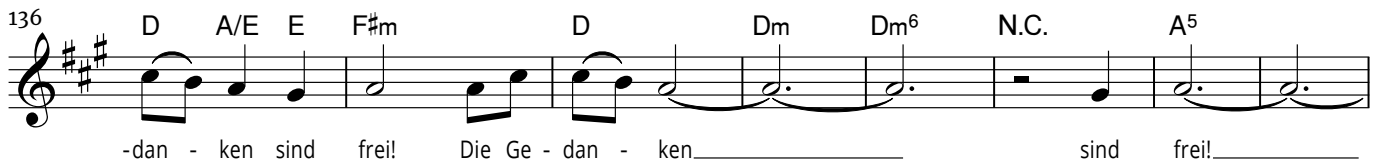
Sor - gen ent - sa - gen und will mich auch nim - mer mit Gril - len mehr pla - gen. Man

130 E A $C\sharp 7$ $F\sharp m$ A^7/E D $A/C\sharp$ A $F\sharp m$



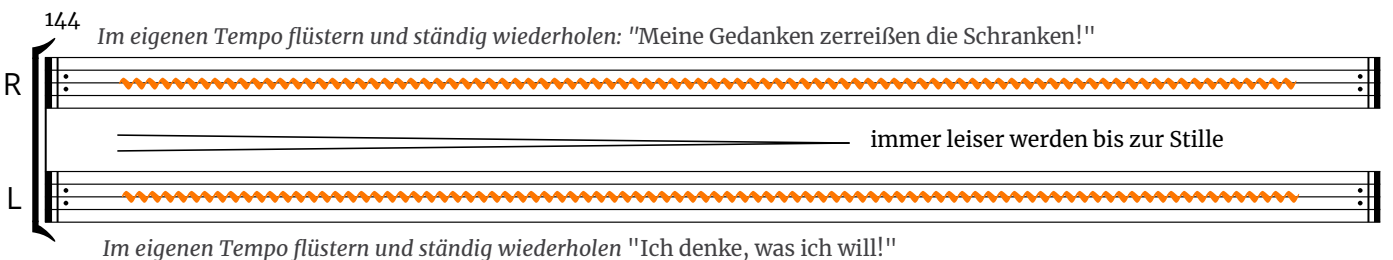
kann ja im Herz - en stets la - chen und scherz - en und den - ken da - bei: Die Ge -

136 D A/E E $F\sharp m$ D Dm Dm^6 $N.C.$ A^5



-dan - ken sind frei! Die Ge - dan - ken sind frei!

144 *Im eigenen Tempo flüstern und ständig wiederholen: "Meine Gedanken zerreißen die Schranken!"*



immer leiser werden bis zur Stille

Im eigenen Tempo flüstern und ständig wiederholen "Ich denke, was ich will!"